



## Frauen - Bezirksliga

Tabelle - 24. Spieltag									
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte	A
1.	TV Haßfurt I	16	12	3	1	101 : 65	36	39	
2.	TSV Grafenrheinfeld I	16	11	2	3	124 : 84	40	35	
3.	TSC Zeuzleben I	16	7	5	4	129 : 121	8	26	
4.	TSV Berggrheinfeld III	16	8	1	7	65 : 72	-7	25	
5.	TSV Nordheim I	16	7	2	7	114 : 128	-14	23	
6.	▲ TSV Schonungen I	16	6	1	9	66 : 66	0	19	
7.	▼ TSV Ettleben II	16	5	3	8	87 : 87	0	18	
8.	▲ Spvgg Hambach II	16	2	4	10	78 : 102	-24	10	
9.	▼ SF Waldsachsen I	16	3	1	12	76 : 115	-39	10	

TSV Nordheim – SF Waldsachsen 12:9  
 SF Waldsachsen – TSC Zeuzleben 5:9 (4:5)  
 TSC Zeuzleben – TSV Nordheim 11:13 (5:7)  
 TSV Berggrheinfeld III – Spvgg Hambach II 3:3  
 Spvgg Hambach II - TSV Schonungen 4:6 (3:4)  
 TSV Schonungen – TSV Berggrheinfeld III 5:0 (2:0)

Die beiden Landesligaaufsteiger standen bereits fest und hatten die Runde für sich bereits abgeschlossen. Anders im Tabellenkeller. Vor dem Spieltag stand die Spvgg Hambach mit 9 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz, lediglich einen Punkt hinter dem weiteren Abstiegs Kandidaten SF Waldsachsen mit 10 Punkten. Aber auch Schonungen war noch abstiegsgefährdet. Lediglich 3 bzw. 4 Punkte dick war das Polster vor dem Abstieg. Damit war Spannung für den letzten Spieltag vorprogrammiert. Waldsachsen fand schwer in sein erstes Spiel. Die konsequente Manndeckung von Nordheim verhinderte mal wieder sich viele Wurfmöglichkeiten zu erspielen. Gleichzeitig wusste Nordheim auch mit schnellem Konterspiel zu überzeugen. Mit dem verdienten Nordheimer Sieg war dann aber auch die letzte Chance auf Klassenerhalt für Waldsachsen vertan. Dennoch präsentierte man im zweiten Spiel gegen den TSC Zeuzleben einen sehenswerten Korbball. Durch schönes Kreisspiel verlor man während der ersten Halbzeit nicht den Anschluss. In der zweiten Halbzeit verlor Waldsachsen dann das Wurfglück. Durch zwei Zeitstrafen gelang nur noch ein Treffer, während Zeuzleben seine Chancen nutzte und als Sieger vom Platz ging. Anders als gegen Waldsachsen kam Zeuzleben gegen Nordheim nicht ins Spiel. Nordheim agierte wieder körperbetont und stoppte damit die schnellen Zeuzlebener Mädels. Dem TSC gelang es dadurch nicht sein Spiel aufzubauen. So musste sich Zeuzleben am Ende geschlagen geben. Eine letzte Chance auf Klassenerhalt hatte die Spvgg Hambach bei zwei Siegen und zwei Niederlagen von Schonungen. So startete man auch voller Eifer gegen Berggrheinfeld. Beide Mannschaften schenken sich nichts und zeigten eine ausgeglichene Partie. Am Ende reichte es jedoch nur für ein Unentschieden. Damit war der Klassenerhalt für Hambach nicht mehr möglich. Anders für den TSV Schonungen, der durch das Unentschieden von Hambach selbst die Klasse halten konnte. So spielte man frei auf und zog schnell mit 0:3 von Hambach davon. Danach kämpfte sich Hambach bis zum Ausgleich wieder heran. In der zweiten Halbzeit war dann aber Schonungen die dominierende Mannschaft. Mit stabilem Angriffs- als auf Abwehrspiel sicherte man sich den Sieg. Für das letzte Saisonziel hatte sich Schonungen vorgenommen noch einmal zuzuschlagen. Schließlich war es noch möglich einen Tabellenplatz weiter nach oben zu rücken. Gesagt, getan. Dank schönem Kreisspiel spielte man sich zahlreiche Chancen heraus. Und auch in der Rückwärtsbewegung passte alles. So gab man Berggrheinfeld keine Chance und siegte am Ende verdient.

**TSV Berggrheinfeld III: Annika Braun 3**

**SF Waldsachsen: Lena Köth 6, Claudia Seuffert 3, Anja Stark 2, Rebecca Anderson 1, Marina Zängerlein 1, Christina Kießling 1**

**TSV Nordheim: Anne Popp 8, Franziska Füller 4, Chiara Krüger 3, Anika Friedrich 3, Nina Sauer 3, Ronja Braun 2, Laura Paulus 1, Verena Glos 1**

**Spvgg Hambach II: Janine Gülsin 2, Jessica Köstler 2, Annika Halbig 2, Theresa Ort 1**

**TSC Zeuzleben: Michelle Meißler 10, Laura Drescher 3, Stefanie Neeb 3, Nadine Bauer 2, Mona Neubauer 1, Luisa Meyer 1**

**TSV Schonungen: Lorena Brand 4, Sabrina Rödemer 3, Kathleen Werner 3, Sabrina Hilscher 1**

## Jugend 19 - Bezirksliga

Tabelle - 24. Spieltag									
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte	A
1.	▲ TSV Bergrheinfeld II	16	14	2	0	202 : 127	75	44	
2.	▼ DJK Gressthal I	16	12	2	2	194 : 117	77	38	
3.	SV Rügheim I	16	8	3	5	148 : 140	8	27	
4.	SV Löffelsterz I	16	8	3	5	140 : 146	-6	27	
5.	TSV Grafenheinfeld I	16	6	1	9	159 : 161	-2	19	
6.	Spgm. Donnersdorf I	16	4	2	10	131 : 168	-37	14	
7.	SC Hesselbach I	16	3	3	10	119 : 182	-63	12	
8.	1.FC Fahr/Main I	16	3	2	11	138 : 169	-31	11	
9.	TSV Grettstadt I	16	4	2	10	127 : 148	-21	8	*

### 1. FC Fahr/Main – TSV Bergrheinfeld II 10:14 (6:5)

Fahr startete gut in die Partie. So fand man immer wieder Lücken in der Bergrheinfelder 5er Raumabwehr. Damit verschaffte man sich zunächst einen kleinen Vorsprung. Nachdem Bergrheinfeld reagiert und die Abwehr umstellte, begann der Vorsprung der Fahrer Mädels zu schrumpfen. Nach der Pause kämpfte sich der TSV weiter vor und konnte dank großer Laufbereitschaft das Spiel für sich entscheiden.

### TSV Bergrheinfeld II – TSV Grettstadt 10:9 (6:4)

Grettstadt trat nur zu fünft an, zeigte aber dennoch enormen Kampfgeist. Der Bercher Manndeckung gab man sich zu keinem Zeitpunkt geschlagen. So zeigten beide Mannschaften ein relativ ausgeglichenes Spiel. Allerdings schlichen sich im Spielverlauf immer mehr Fehlpassse auf Seiten von Grettstadt ein, die Bergrheinfeld zu nutzen wusste. In der zweiten Halbzeit zeigte sich Grettstadt dann aber noch einmal, holte auf und ging sogar in Führung. Am Ende siegte Bergrheinfeld dank der bessern Chancenverwertung knapp und machte damit die Meisterschaft endgültig fest.

### TSV Grettstadt – 1. FC Fahr/Main 10:8 (4:6)

Fahr kam wie auch im ersten Spiel gut rein und konnte direkt in Führung gehen. Grettstadt zeigte sich aber weiterhin unermüdbar und verlor nie den Anschluss. In der zweiten Spielhälfte fand der TSV verstärkt seine Lücken in der Fahrer Abwehr und netzte sicher ein. Auch wenn es zum Schluss noch einmal spannend wurde, gab Grettstadt den Sieg nicht mehr her.

**Fazit:** Der TSV Bergrheinfeld II sicherte sich souverän die Meisterschaft. Da allerdings die vereinseigene Mannschaft bereits in der Landesliga spielt, wir der TSV auch in der nächsten Hallenrunde die Bezirksliga herausfordern. Eine ebenfalls souveräne Runde spielte die DJK Gressthal, die sich den zweiten Platz sicherte. Während sich Gressthal von Beginn an vom Mittelfeld abgekapselt und die Tabellenspitze besetzt hatte, entwickelte sich Bergrheinfeld Spieltag für Spieltag weiter zum Spitzenreiter. Das Mittelfeld teilte sich am Ende auch in eine obere und untere Hälfte. So teilen sich der SV Rügheim und der SV Löffelsterz den dritten Platz. Lediglich das Korbverhältnis gibt Rügheim einen kleinen Vorsprung. Im Tabellenkeller steht der TSV Grettstadt auf dem letzten Tabellenplatz und konnte sich nicht von den aufgebundenen Minuspunkten erholen. Spielerisch wäre sonst der sechste Platz möglich gewesen. Schlussendlich müssen sich nun der 1. FC Fahr/Main und der TSV Grettstadt in die Bezirksklasse verabschieden.

TSV Bergrheinfeld II: Annika Braun 8, Lilia Eisend 6, Mia Handel 4, Pauline Mader 3, Anne Pfister 3

1. FC Fahr/Main: Viviane Kirch 7, Paula Krapf 4, Rosa Krieger 3, Saskia Reusch 3, Jule Nicola 1

TSV Grettstadt: Christin Kager 11, Isabel Stühler 7, Sophie Scheuring 1

## Jugend 15 - Bezirksliga

Tabelle - 24. Spieltag										
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe		Diff	Punkte	A
1.	TSV Heidenfeld I	16	13	2	1	141	: 72	69	41	
2.	SV Schraudenbach I	16	10	3	3	87	: 67	20	33	
3.	TSV Lendershausen I	16	10	2	4	97	: 63	34	32	
4.	▲ Spvgg Untersteinbach I	15	8	2	5	82	: 84	-2	26	
5.	▼ SC Zeilitzheim I	16	7	3	6	86	: 76	10	24	
6.	TSV Essleben I	16	6	1	9	80	: 76	4	19	
7.	TSV Bergrheinfeld II	16	4	2	10	69	: 85	-16	14	
8.	Spgm. Humprechtshausen I	16	2	2	12	50	: 115	-65	8	
9.	SV Oberwerrn I	15	2	1	12	46	: 100	-54	7	

### SV Oberwerrn – Spvgg Untersteinbach 6:9 (4:2)

Oberwerrn startete mit einem schnellen Spiel und führte früh mit 3:0. Gegen Ende der ersten Halbzeit schlichen sich dann aber Unstimmigkeiten in der Abwehr ein, die Untersteinbach ins Spiel brachten. Nach der Halbzeit verlagerte Untersteinbach seine Abwehr weiter nach vorne, was auch Wirkung zeigte. Die Spvgg kontrollierte ab diesem Zeitpunkt das Spiel. Nun spielte Untersteinbach schnell nach vorne, holte auf und siegte am Ende mit 6:9.

### Spvgg Untersteinbach – TSV Lendershausen 7:4 (3:2)

Untersteinbach fand von Anfang an besser ins Spiel und profitierte von den vielen Abspielfehlern und ungenauen Korbabschlüssen des TSV. Dennoch konnte sich in der ersten Halbzeit keine Mannschaft absetzen. Erst nach der Halbzeit gelang es Untersteinbach zwei Körbe in Folge zu erzielen und sich ein Polster zu verschaffen. Lendershausen steckte aber nicht auf, konnte den eingefangenen Rückstand allerdings nicht mehr aufholen.

### TSV Lendershausen – SV Oberwerrn 6:1

Lendershausen verschief den Spielstart, konnte sich aber zügig berappeln und mit schönen Spielzügen überzeugen. Oberwerrn versuchte sich zwischenzeitlich wieder über gute Abwehraktionen ins Spiel zu kämpfen und konnte auch über einige Minuten den Korb sauber halten. Allerdings fehlten auf der anderen Seite die eigenen erfolgreichen Korbabschlüsse. So siegte Lendershausen am Ende verdient.

**Fazit:** Der TSV Heidenfeld sicherte sich bereits vor einigen Spieltagen die Meisterschaft. Spannend bis zuletzt blieb es im Kampf um den weiteren Mitaufstiegsplatz in die Landesliga. Vor dem letzten Spieltag lag der SV Schraudenbach mit vier Punkten vor dem TSV Lendershausen. Allerdings hatte nur noch Lendershausen die Möglichkeit Punkte zu sammeln. Um Schraudenbach zu überholen wurden also mindestens ein Sieg und ein unentschieden benötigt. Einwand hatte hier die Spvgg Untersteinbach, die sich am letzten Spieltag den Sieg über Lendershausen holten und damit Schraudenbach mit in die Landesliga schickten. Von den Abstiegsplätzen Abstand gewinnen konnten der SV Oberwerrn und die Spgm. Humprechtshausen seit der Hinrunde nicht mehr. So konnte Humprechtshausen nur noch im direkten Duell gegen den Mitabsteiger einmal Punkte einkassieren. Ansonsten blieben die beiden Mannschaften über die Rückrunde punktelos.

TSV Lendershausen: Emma Zimmermann 4, Mara Peter 3, Lilian Hebig 1, Marie Klebrig 1, Hanna Schnotz 1

SV Oberwerrn: Jana Wolf 3, Anna Engel 2, Paulina Krimmel 1, Lotte Schröder 1

Spvgg Untersteinbach: Sophia Reuß 7, Franziska Brehm 6, Jule Hendel 3